Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

LITERARISCHES ZENTRUM GIESSEN

LZG-NEWSLETTER
Ausgabe April 2022
Beginn des Frühjahrsprogramms

Liebe Freund*innen und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

immer häufiger werden die Tage, an denen wir uns bei blauem, wolkenlosem Himmel an den wärmenden Sonnenstrahlen sowie Vogelgezwitscher und dem sichtbaren und wortwörtlich zunehmenden Aufblühen der Natur erfreuen können. Der Frühling hält Einzug und mit ihm unser neues **Frühjahrsprogramm April bis Juni 2022**.

Zu Beginn des ersten Quartals 2022 hofften wir noch darauf, dass wir Sie wieder »in persona« bei uns begrüßen können – und unsere Hoffnungen und Wünsche wurden wahr: Wir blicken mit Freude auf die letzten Wochen und Monate zurück, in denen wir Ihnen ein breites Spektrum von hochaktuellen Themen – Krieg in der Ukraine, Ungleichbehandlung von weiblichen und männlichen Autor*innen im Literaturbetrieb, Herkunft und Identität und vieles mehr – wieder in Präsenz bei uns zugänglich machen durften. Stets begleitet von der Sorge um erneute coronabedingte Absagen oder einer Rückkehr zu rein digitalen Lesungen sowie erhöhtem Aufwand bei Planung und Durchführung der Veranstaltungen, erlebten wir stattdessen ein starkes Interesse und eine hohe Nachfrage nach unseren Angeboten, die uns bei wiederholt ausverkauften Lesungen immer wieder freudig überraschten.

In den nach wie vor dynamischen Zeiten der Corona-Pandemie weisen wir in diesem Zuge auf die künftigen Veranstaltungsvoraussetzungen hin:

Am Veranstaltungsort **gelten die jeweils aktuell gültigen Hygienevorschriften des Landes Hessen**. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über mögliche Änderungen der Auflagen, die wir auch immer über unsere Homepage bekannt geben. Über aktuelle Entwicklungen und kurzfristige Programmänderungen, die wir leider noch immer nicht ausschließen können, halten wir Sie ebenfalls stets über unsere Homepage, unsere Social-Media-Kanäle sowie über die Lokalpresse auf dem Laufenden.

Nach dem aktuellen Stand gilt bei unseren Veranstaltungen **für das Frühjahrsprogramm April bis Juni 2022** die **3G-Regel**. Das bedeutet, dass sie für den Besuch unserer Veranstaltungen entweder völlständig geimpft, genesen oder negativ getestet sein müssen.
Weitere Informationen zur Erläuterung der 3G-Regel finden Sie hier. [Stand: 23.3.2022]

Im Unterschied zu unseren vorherigen Programmen sind **Anmeldungen für die jeweiligen Veranstaltungen nun nicht mehr zwingend erforderlich**. Natürlich bieten wir Ihnen trotzdem weiterhin die Möglichkeit, Karten im Voraus zu reservieren.

Für den Kartenvorverkauf und die Reservierungen bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

1. Per E-Mail unter anmeldung@lz-giessen.de
2. Über unser Kartenreservierungs-Tool auf www.lz-giessen.de
3. Persönlich über das LZG-Büro (Mo, Di und Do zu den Öffnungszeiten)
4. Persönlich über die Tourist-Info Gießen (Schulstraße 4, 35390 Gießen)

Restkarten können jeweils an der Abendkasse erworben werden.

Weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage.

Im Zuge der Corona-Pandemie kam es im letzten Jahr leider wiederholt zu Absagen. Zu Beginn des zweiten Quartals freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir für alle ausgefallenen Veranstaltungen der vergangenen Monate Nachholtermine anbieten können, die neben neuen Programmpunkten unser Frühjahrsprogramm komplettieren. Das Programm beginnt mit der **Osterlesung zu Carsten Henns *Der Buchspazierer*,** führt durch das Literaturevent **»Frankfurt liest ein Buch – Gießen liest mit «**, in dessen Rahmen **Jo van Nelsen** bei uns mit seiner **Grammophonlesung *Bubikopf und Bleistift – Autorinnen der Weimarer Republik*** Akteurinnen der 1920er Jahre eine Bühne bietet. Darauf folgt der Nachholtermin mit **Isabel Bogdan**s Roman ***Laufen***, bevor **Moritz Rinke** mit seinem neuen Roman ***Der längste Tag im Leben des Pedro Fernández García*** unseren Veranstaltungsmai ausklingen lässt. In den Juni starten wir mit der **Podiumsdiskussion *Antisemitismus heute*** zu der wir **Jo Glanville** und **Olga Grjasnowa** zu Gast haben. **Melanie Garanin** wird uns schließlich aus ihrer autobiographischen Graphic Novel ***NILS*** vorlesen, bevor wir mit **Stephan Thome** und seinem neuen Roman ***Pflaumenregen*** die Abschlusslesung des Quartals begehen.

Gut zu wissen: Sofern es verlagsrechtlich möglich ist und uns das Einverständnis aller Beteiligten vorliegt, werden wir Ihnen im Nachgang zur jeweiligen Veranstaltung zeitlich begrenzt eine Tonaufnahme auf unserem Youtube-Kanal bereitstellen.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf die interessanten und spannenden Geschichten und Gespräche, mit denen unsere Gäste und Autor*innen das Frühjahrsprogramm abwechslungsreich gestalten werden!

Herzlich grüßt

Ihr LZG-Team

Der Buchspazierer

Osterlesung mit Carsten Henn

Am **Dienstag, den 5.4., um 19 Uhr** dürfen wir **Carsten Henn** bei uns begrüßen, der mit einer Osterlesung unser Frühjahrsprogramm 2022 einläutet. ***Der Buchspazierer*** handelt von einem Buchhändler, der nach dem Verlust seiner Anstellung auf die Macht der Bücher und die klugen sowie vorlauten Ratschläge eines neunjährigen Mädchens vertraut, um neuen Mut zu schöpfen. Die Lesung wird umrahmt von Harfenspiel und Gesang von Cordula Poos sowie einem kleinen Imbiss mit Fingerfood und Getränken. Gefördert wird die Veranstaltung vom Hessischen Literaturrat mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und findet in der **Evangelischen Kirche (Kirchberg 1, 35457 Lollar-Ruttershausen)** statt. Der **Eintritt** beträgt **8 €, ermäßigt 6 €** und für **LZG-Mitglieder 4 €.**

Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen

Frankfurt liest ein Buch - Giessen liest mit

Im Rahmen des Lesefestes »Frankfurt liest ein Buch«, das in diesem Jahr vom 2.5. bis 15.5. stattfindet, tritt **Jo van Nelsen** mit seinem Bühnenformat »Jo van Nelsens Grammophon-Lesungen« auf. Mit dem Titel *Bubikopf und Bleistift – Autorinnen der Weimarer Republik* dürfen wir den Kulturallrounder am **Donnerstag, den 3.5., um 19:30 Uhr** bei uns in Gießen willkommen heißen. Dabei verleiht van Nelsen Autorinnen wie Irmgard Keun, Mascha Kaléko und Vicki Baum einen Platz auf der Bühne der Öffentlichkeit, indem er ausgewählte Texte, in deren Mittelpunkt die Frau des 20. Jahrhunderts steht, vorstellt und durch sein Grammophon in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts erklingen lässt. Die Veranstaltung findet im **Netanya-Saal** im Alten Schloss **(Brandplatz 2, 35390 Gießen)** statt. Der **Eintritt** beträgt **8 €, ermäßigt 6 €** und für **LZG-Mitglieder 4 €.**

Laufen

Isabel Bogdan stellt ihren neuen Roman vor

Isabel Bodgan, die wir am **Mittwoch, den 11.5., um 19:30 Uhr** zu Gast haben, betritt mit ***Laufen*** neues Parkett: Nicht heiter und skurril, sondern eindringlich und berührend präsentiert sich die konsequent im inneren Monolog geschriebene Erzählung: Eigentlich steht die 43-jährige Ich-Erzählerin mitten im Leben, als ihr Partner plötzlich beschließt, sich das Leben zu nehmen. Um nach diesem tragischen Verlust irgendwie wieder Boden unter den Füßen zu finden, beginnt sie zu laufen. Zunächst ist es nur ein Weglaufen von all dem Seelenschmerz, sie kämpft einen schweren Kampf gegen sich selbst, hat weder Atem noch Energie. Doch dann findet sie Schritt für Schritt den Rhythmus wieder – beim Laufen wie im Leben. Die Veranstaltung ist vom Hessischen Literaturrat mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert und findet im **KiZ** in der Kongresshalle **(Südanlage 3a, 35390 Gießen)** statt. Der **Eintritt** beträgt **8 €, ermäßigt 6 €** und für **LZG-Mitglieder 4 €.**

Der längste Tag im Leben des Pedro Fernández García

Moritz Rinke liest aus seinem neuen Roman

Am **Donnerstag, den 19.5., um 19 Uhr** begrüßen wir **Moritz Rinke**, der uns aus seinem neuen Roman vorliest. Pedro Fernández García ist Postbote auf der kanarischen Insel Lanzarote, der seit der Erfindung des Internets unendlich viel Zeit hat, um seinem Sohn Miguel von der spannenden Geschichte Lanzarotes zu berichten und seiner eigenen Familiengeschichte auf den Grund zu gehen, die viele Fragen aufwirft. Als sich dann auch noch seine große Liebe Carlota von ihm trennt und seinen Sohn mitnimmt, herrscht Stille in Pedros Leben. Zusammen mit Amado, dem Flüchtling, der auf Lanzarote die Freiheit suchte und ein Gefängnis fand, und seinem Freund Tenaro, einem arbeitslosen Fischer ohne Boot, entwickelt er jedoch einen wahnwitzigen Plan, seinen Sohn zurückzuholen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Universitätsbibliothek und dem Arbeitsbereich Literatur des Instituts für Germanistik im **Zeitschriftenlesesaal im 1. OG der Universitätsbibliothek (Otto-Behaghel-Str. 8, 35394 Gießen)** statt. **Der Eintritt ist frei.**

Antisemitismus heute

Podiumsdiskussion mit Jo Glanville und Olga Grjasnowa

Am **Mittwoch, den 1.6., um 19 Uhr** begrüßen wir **Jo Glanville** und **Olga Grjasnowa** zur Podiumsdiskussion unter dem Titel **»Antisemitismus heute«**. Judenfeindliche Stereotype und Verschwörungsmythen sind erschreckend aktuell und verweisen zugleich auf eine lange Historie. Zu Gast auf dem Podium ist Jo Glanville, die mit ihrem im Mai 2021 erschienenen Essayband *Looking for an Enemy. 8 Essays on Antisemitism* einen neuen Blick auf die Wurzeln des Antisemitismus wirft und erforscht, wie irrationaler Glaube in einem vermeintlich rationalen Zeitalter immer noch gedeihen kann. In acht Essays gehen große jüdische Schriftsteller*innen und Denker*innen unserer Zeit, darunter Tom Segev, Jill Jacobs und Mikhail Grynberg, zurück zu den Quellen dieser Verschwörungsmythen und zeichnen ihre Reise bis ins 21. Jahrhundert nach. Unter dem Titel »The ashes are still warm« ist auch ein Essay der Autorin Olga Grjasnowa enthalten, die gemeinsam mit Jo Glanville auf dem Podium sitzen wird. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Arbeitsstelle Holocaustliteratur und mit freundlicher Unterstützung der Ernst-Ludwig-Chambré-Stiftung zu Lich und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung im **Georg-Büchner-Saal in der Alten Universitätsbibliothek (Bismarckstr. 37, 35390 Gießen)** statt. Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt. **Der Eintritt ist frei.**

NILS

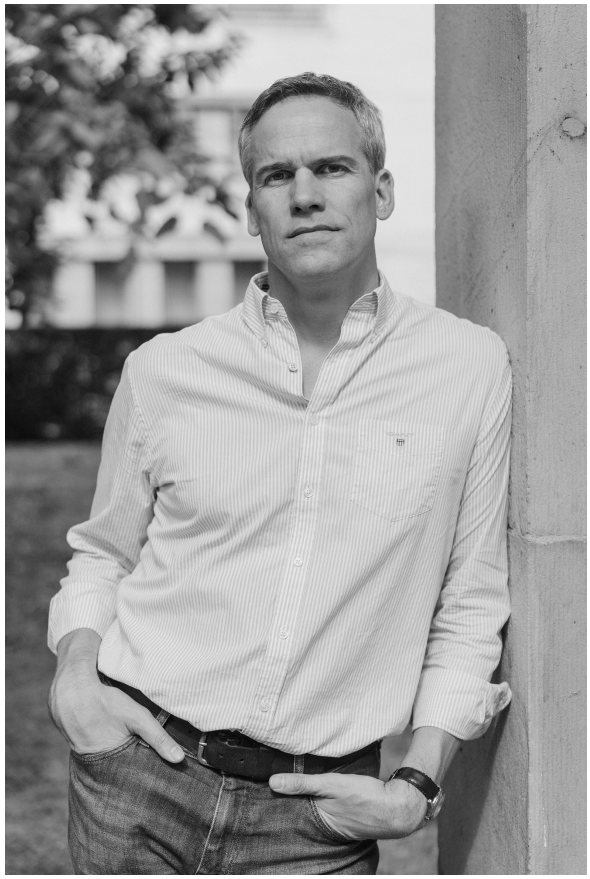
Lesung und Gespräch mit Melanie Garanin

Am **Mittwoch, den 22.6.,** dürfen wir **um 20 Uhr** Melanie Garanin mit ihrer autobiographischen Graphic Novel ***NILS*** bei uns willkommen heißen. Nach dem tragischen Tod ihres jüngsten Sohnes findet die Kinderbuchillustratorin ihren eigenen Weg, mit der Trauer umzugehen: Sie zeichnet. Ihre liebevollen und leichten Aquarelle bilden innerhalb des Werkes einen Kontrast zu der dramatischen Geschichte. Mit *NILS* hat die Autorin ein Buch geschaffen, in dem Verzweiflung und Wut ebenso ihren Platz finden wie schöne Erinnerungen und Humor. Ohne zu beschönigen gelingt es ihr dabei, uns allen Mut zu machen für die kleinen und großen Herausforderungen, mit denen uns das Leben konfrontiert. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Zellkultur – Büro für angewandte Kultur und Bildung im **Prototyp (Georg-Philipp-Gail-Str. 5, 35394 Gießen)** statt. **Der Eintritt beträgt 6 €, ermäßigt 4 € und ist für LZG-Mitglieder frei.**

Pflaumenregen

Stephan Thome liest aus seinem neuen Roman

Zum Abschluss unseres Frühjahrsprogramms 2022 haben wir am **Mittwoch, den 29.6., um 19 Uhr Stephan Thome** bei uns zu Gast, der aus seinem neuen Roman vorliest. Wir befinden uns im Taiwan der 1940er Jahre, am Ende der japanischen Kolonialzeit. Die achtjährige Umeko lebt in einer Kleinstadt im Norden der Insel. Trotz des immer näher rückenden Pazifischen Krieges geben ihre Eltern sich alle Mühe, sie so behütet wie möglich großzuziehen. Ein Strudel aus Schuld und Verbrechen ergreift die Familie und hält sie noch bis in die siebziger Jahre gefangen. Vor dieser historischen Tragödie entfaltet der Autor ein berührendes zeitgeschichtliches Panorama, das als Liebeserklärung an seine Wahlheimat verstanden werden kann und dem zähen Überlebenswillen der Bevölkerung Taiwans Tribut zollt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kultursommers Mittelhessen im **Japanischen Garten (Kongresshalle: Berliner Platz 2, 35390 Gießen)** statt. Der **Eintritt** beträgt **12 €, ermäßigt 10 €** und für **LZG-Mitglieder 8 €.**



Wenn Sie uns und unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf betterplace.org oder per Überweisung.

Literarisches Zentrum Gießen e. V.

Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen
Telefon: +49 (0) 641 972 825 17 · Telefax: +49 (0) 641 972 825 19 · E-Mail: info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de

Impressum | Datenschutzerklärung

Literarisches Zentrum Gießen e. V.
Südanlage 3a (Kongresshalle)
35390 Gießen
Deutschland

Telefon: +49 641 972 825 17
info@lz-giessen.de
www.lz-giessen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.